

Eduard Volkering in Leipzig.

Rudert, W., die einfache u. doppelte italienische Buchführung m. Monats- u. Generalabschluss. Brieflicher Unterricht. 18 Briefe. gr. 4°. (60 S.)
Mit Leitfadern: Dreimonatliches systematisch entwickeltes Geschäftsfragment f. Engros-, Detail- u. Fabrik-Geschäft. gr. 8°. (24 S.)
In Mappe • 12. —

Felix West in Brody.

Czyezkiewicz, A., de Tacitei sermonis proprietatibus praecipue quae ad poetarum dicendi genus pertineant. Pars II. gr. 8°. (44 S.)
• 1. —
— quibus poeticis vocabulis Cornelius Tacitus sermonem suum ornavit. gr. 8°. (16 S.)
• —. 50

Woerl's Exp.-Conto in Würzburg.

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Breslau u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (32 S. m. Plan u. 2 Karten.) • —. 50
— dasselbe. Führer f. Como u. den Comer See. gr. 16°. (17 S. m. Plan u. 2 Karten.) • —. 50
— dasselbe. Der Starnberger See u. seine Umgebung. gr. 16°. (28 S. m. Illustr., Karte u. Panorama.) • —. 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. 3542
Wichern, Vorträge und Abhandlungen. Herausg. von Wichern und Oldenberg. 1. Abtheilung: Congress-Vorträge.

Braun, Clément & Cie. in Dornach. 3536

Pariser Salon 1891. 2. Serie.

G. Coulier's Verlag in Berlin. 3538

Soll man heirathen oder nicht?

B. Glischer Nachf. (Dr. Binkler) in Leipzig. 3537

Jenssen, Wlth., Zwei Tagebücher.

Jagow, Eugen v., Torre Marie.

Degen, Alexander v., Aus einem Leutenantsleben.

M. Heinisch Nachfolger in Bremen. 3542

Nordische Novellen. Uebersetzt von Willagen.

G. v. Girschfeld in Leipzig. 3537

Steln, Die akademische Gerichtsbarkeit in Deutschland.

R. Reich in Basel. 3537

Högler, Die Bestrebungen unserer Zeit zur Fürsorge für Erholungsbedürftige.

Schmidt, Kellners Beh und Wohl.

Stodmeier, Die Bergpredigt Jesu Christi.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 3542

The Tauchnitz Magazine. An English Monthly Miscellany for Continental Readers.

Gerh. Weigand in Weimar. 3536

Das Schlimmste in der Welt.

Nichtamtlicher Teil.

**Verband der Kreis- und Ortsvereine im
Deutschen Buchhandel.**

Die Vorstände des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel, der zu Kantate d. J. von seinem Amte zurückgetretene und der neugewählte, versandten folgendes gemeinsame Rundschreiben:

An die Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Wiesbaden und Mainz, den 8. Mai 1891.

Hochgeehrte Herren Kollegen!

In der 13. Abgeordneten-Versammlung der Kreis- und Ortsvereine vom 25. April in Leipzig haben wir nach dreijähriger Thätigkeit unser Amt als Verbandsvorstand niedergelegt. — Den Bestimmungen des Verbandes entsprechend, wurde in geheimer Abstimmung der Verein Dresdner Buchhändler einstimmig zur Fortführung der Geschäfte des Verbandsvorstandes gewählt, und Sie ersehen aus nachstehendem Rundschreiben, wie sich Ihr neuer Verbandsvorstand zusammengesetzt hat.

Für die vielfachen Anregungen und die werththätige Unterstützung, die wir bei den Verbänden und befreundeten Kollegen gefunden haben, sprechen wir hiermit unsern Dank aus; wir erkennen es gern an, daß jede Unterstützung für den Verbandsvorstand von hohem Werte ist; denn nur aus der Teilnahme der Verbände an den Arbeiten des Verbandsvorstandes kann dieser erkennen, daß man im Provinzialbuchhandel bestrebt ist, an der Besserung unserer Verhältnisse mitzuwirken.

Möge die Macht einer geschlossenen Einmütigkeit, wie sie in den Verbänden so wirkungsvoll zum Ausdruck kommt, immer tiefer in das Bewußtsein des Provinzialbuchhandels eindringen; denn nichts ist unerreichbar, wenn Notwendiges mit Besonnenheit, Ernst und Nachdruck von den Verbänden erstrebt wird!

Hochachtungsvoll ergebenst

Der bisherige Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Chr. Limbarth. R. von Zabern.

L. Geck.

Dresden, den 1. Juni 1891.

Nachdem, wie Sie aus der vorstehenden Bekanntmachung des bisherigen Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine ersehen haben, in der dreizehnten Abgeordneten-Versammlung vom 25. April d. J. durch einstimmige Wahl der Verein Dresdner Buchhändler bestimmt worden ist, den Vorsitz im Verbandsverbande zu übernehmen, beehren wir uns mitzuteilen, daß

Herr Dr. phil. Erich Ehlermann in Firma L. Ehlermann das Amt des Vorsitzenden,

Herr Robert von Zahn in Firma v. Zahn & Jaensch das Amt des Schriftführers,

Herr Georg Lehmann in Firma G. Burdach das Amt des Schatzmeisters

übernommen haben.

Nicht ohne große und gewichtige Bedenken, teils in den allgemeinen, teils in unsern persönlichen Verhältnissen beruhend, haben wir aus den Händen der verehrten Wiesbadener und Mainzer Kollegen den Verbandsvorsitz übernommen. Die Erkenntnis aber, daß es nach wie vor im Interesse der im Verbandsverbande vereinigten buchhändlerischen Vereine liegt, einen im Sinne des Börsenvereins-Vorstandes wirkenden, aber doch von ihm unabhängigen Mittelpunkt zu haben, andererseits die Rücksicht auf das unsern Vereinen durch diese Wahl bewiesene ehrenvolle Vertrauen, mußte uns bestimmen, diese Bedenken zurückzustellen. Wir haben das Amt übernommen in der Hoffnung, bei seiner Führung von allen Vereinen dieselbe Unterstützung zu finden, die unsere Vorgänger sich verdient haben, die wir uns zu verdienen mit Eifer bestrebt sein werden.

Dringend bitten wir, uns von allen wichtigen Vorgängen in Ihren Vereinen stets durch rechtzeitige und regelmäßige Mitteilungen zu unterrichten.

Ist es neben dem verdienstlichen Wirken des Börsenvereins-Vorstandes wesentlich der Thätigkeit der Kreis- und Ortsvereine und den bewährten Männern in ihnen, die Mühen und Arbeiten nicht gescheut haben, wo es das allgemeine Interesse galt, zu danken, daß ruhigere Zustände und etwas gebesserte Verhältnisse im deutschen Buchhandel eingetreten sind, so wird doch jeder Einsichtige nicht verkennen, daß es nach wie vor gilt, sorgsam zu arbeiten und zu wachen, daß das, was erreicht worden ist,